

# Karl Schobloch verlässt die Volksbank

Im Rahmen einer Feierstunde verabschiedet sich das frühere Vorstandsmitglied

BAD SAULGAU (sz) - Das frühere Vorstandsmitglied der Volksbank Bad Saulgau, Karl Schobloch, ist im Rahmen einer Feierstunde verabschiedet worden. Nach knapp 43 Jahren im Dienst des genossenschaftlichen Bankinstituts startet Karl Schobloch in die passive Phase der Alterszeit.

Vorstandsmitglied Klaus Thaler blickte bei der Verabschiedung auf die Stationen des Berufslebens zurück. Nach seiner Ausbildung durchlief Karl Schobloch verschiedene Abteilungen der damaligen Volksbank Saulgau. 1982 durfte er als Leiter des Zahlungsverkehrs den ersten Geldausgabeautomaten Oberschwabens in Betrieb nehmen. Sein beruflicher Aufstieg setzte sich durch die Erteilung der Prokura im Jahre 1991 und die Bestellung zum Vorstandsmitglied 1997 fort. In den letzten Jahren war er bei der Volksbank Bad Saulgau als Prokurist für den Bereich Compliance und das Beauftragtenwesen verantwortlich. „Seine Tätigkeit war durch eine hohe Schaffenskraft und eine hohe Verbundenheit zu den Menschen in der Region geprägt“, so Klaus Thaler. „Karl Schobloch war kein Mann der großen

Worte. Für ihn war der Beruf mehr als Arbeit – für ihn war es eine Berufung“, so Betriebsrätin Renate Bücheler, die wie sein Nachfolger Joachim Haug in ihren Ansprachen auf das hohe Pflichtbewusstsein, die Freude an der Arbeit sowie die kollegiale Art des angehenden Ruheständlers eingingen.

Karl Schobloch brachte in seinen Schlussworten den Dank für knapp

43 Jahre bei der Volksbank Bad Saulgau zum Ausdruck. „In einem permanenten Veränderungsprozess haben wir viel bewegt und erreicht“, blickte Karl Schobloch zurück. Nun wolle er sich dem widmen, was in all den Jahren zu kurz gekommen ist - seiner Familie. Und auch die Musikkapelle Marbach darf sich freuen, denn als Vorsitzender hat er nun mehr Zeit, sich um sein Ehrenamt zu kümmern.



Die Vorstandsmitglieder Klaus Remensperger (links) und Klaus Thaler (rechts) verabschieden sich von Karl Schobloch (Zweiter von rechts). Ehefrau Anita Schobloch erhält einen Blumenstrauß.

FOTO: PRIVAT